

Immer mehr Jugendliche sind Frischluftfreunde

„Be Smart – Don´t Start“ der Nichtraucherwettbewerb für Schulkassen wurde in Thüringen in diesem Schuljahr bereits zum 21ten Mal durchgeführt. Dabei haben sich zu Beginn des Wettbewerbs im November 2020 thüringenweit 110 Schulklassen angemeldet. Erfolgreich teilgenommen haben zum Abschluss des Wettbewerbs Ende April 2021 84 Schulklassen.

„Be Smart – Don´t Start“ ist ein bundesweiter Klassenwettbewerb zur Prävention des Tabakkonsums, der in Thüringen über das Präventionszentrum der SiT - Suchthilfe in Thüringen gemeinnützige GmbH koordiniert wird. Angesprochen wird dabei hauptsächlich die 6. bis 8. Klassenstufe, da in diesem Alter die meisten Jugendliche mit dem Rauchen beginnen. Ziel ist, dass sich die Schülerinnen und Schüler aktiv mit dem Thema Rauchen und dessen schädlichen Einfluss auf den Menschen, aber auch auf die Umwelt, auseinanderzusetzen. Dadurch soll verhindert beziehungsweise hinausgezögert werden, dass Schülerinnen und Schüler mit dem Rauchen anfangen. Schülerinnen und Schüler, die bereits gelegentlich rauchen, sollen motiviert werden, damit aufzuhören. So soll verhindert werden, dass sie zu regelmäßigen Raucherinnen und Rauchern werden. Die Schülerinnen und Schüler verpflichten sich für den Wettbewerb, im Wettbewerbszeitraum nicht zu rauchen. In einer wöchentlichen internen Abfrage der Klasse müssen mindestens 90% der Schülerinnen und Schüler dies bestätigen. Einmal im Monat meldet die Klasse der Wettbewerbszentrale dann, ob sie rauchfrei war und weiterhin am Wettbewerb teilnimmt. Unter allen erfolgreich teilgenommenen Klassen werden am Ende des Wettbewerbs diverse Preise vergeben.

Generell ist unter den 12 – 17-jährigen seit geraumer Zeit eine erfreuliche Entwicklung in Bezug auf das Rauchen zu beobachten. Seit einigen Jahren ist ein starker Rückgang der Raucherquoten unter den Jugendlichen zu erkennen. So lag laut eines Forschungsberichtes der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung die Raucherquote in besagter Altersgruppe im Jahr 2001 noch bei 28 %, im Jahr 2019 nur noch bei knapp 6 %. Der Anteil der Jugendlichen, der noch nie geraucht hat, steigt zudem stetig und lag im Jahr 2019 mit 85,1 % so hoch wie nie zuvor.

Unter anderem ist dieser Rückgang auf die aktive Veränderung der äußeren Verhältnisse, durch zum Beispiel die Nichtraucherchutzgesetze zurückzuführen. Aber auch Präventionsangebote, wie zum Beispiel der Nichtraucherwettbewerb für Schulklassen „Be Smart – Don´t Start“, tragen ihren Teil dazu bei.

Ansprechpartner:

Tommy Rupprecht (Koordinator „Be Smart – Don´t Start“ in Thüringen)

Präventionszentrum der SIT – Suchthilfe in Thüringen gemeinnützige GmbH

Löberstraße 37

99096 Erfurt